

Bremische Bürgerschaft behinderter Menschen

Landtag

Drucksache 20 / 11

20. Wahlperiode

3. Dezember 2014

Beschluss der Fraktion „SelbstAktiv“ – Arbeitskreis behinderter Menschen in der SPD in Bremen

Umsetzung der UN-BRK im Land Bremen.

Die Bürgerschaft soll sich alle zwei Jahre mit dem Landes-Aktions-Plan beschäftigen

Die Bürgerschaft behinderter Menschen stellt fest:

Die UN-Behinderten-Rechts-Konvention sichert behinderten Menschen den gleichen menschen-rechtlichen Schutz zu wie nicht-behinderten Menschen. Im Zentrum steht dabei das Recht auf Gleich-Behandlung, Teilhabe, Selbst-Bestimmung und Mit-Wirkung. Die Umsetzung der UN-Behinderten-Rechts-Konvention ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft. Es geht um die Anerkennung der Menschen-Würde jedes Einzelnen.

Das Bundes-Land Bremen hat einen Landes-Aktions-Plan (LAP) erarbeitet und verabschiedet. Das ist wichtig, um die UN-Behinderten-Rechts-Konvention in Bremen und Bremerhaven umzusetzen. Der Landes-Aktions-Plan ist ein Maßnahmen-Paket. Es soll die Lücke zwischen den Forderungen der UN-Behinderten-Rechts-Konvention und der derzeitigen Situation im Land Bremen geschlossen werden. Der Landes-Aktions-Plan ist ein dynamisches Instrument, deshalb muss der Plan regelmäßig angepasst werden. Man muss prüfen, ob die eingeleiteten Maßnahmen umgesetzt worden sind. Darum soll sich das

Bremische Parlament (Bürgerschaft) regelmäßig mit den Maßnahmen aus dem Landes-Aktions-Plan beschäftigen.

Die 20. Bürgerschaft behinderter Menschen fordert den Senat und die Abgeordneten der Bremischen Bürgerschaft auf -

dass der Senat alle zwei Jahre der Bürgerschaft zur Umsetzung berichtet. Dabei ist auf die Umsetzung einzelner Maßnahmen einzugehen. Verzögerungen bei der Umsetzung von Maßnahmen sind aufzuzeigen. Der Bericht des Senats soll in der Bürgerschaft debattiert werden.

Für die Fraktion „SelbstAktiv“ – Arbeitskreis behinderter Menschen in der SPD in Bremen: Andree Schütte

Schriftliche Stellungnahme wird bis zum 31.03.15 erbeten an:
AK Protest, c/o LAG Selbsthilfe, z.Hd. Frau Jahn
Waller Heerstraße 55, 28217 Bremen